

Erstlinge werden für die baldige Wiederkunft Christi

Offb. 14:1-5

I. Das Lamm steht auf dem Berg Zion mit den 144.000

- A. Die Vision des himmlischen Berges Zion in Offenbarung 14
 - 1. Das Lamm steht
 - 2. Nicht mehr allein, sondern mit ihm 144.000 seiner Erlösten
 - 3. Eine Stimme wie das Rauschen vieler Wasser und lauter Donner
 - 4. Engel spielen ihre Harfen
 - 5. Die 144.000 singen ein neues Lied
- B. Wer sind diese 144.000?
 - 1. Entrückt vor dem großen Tag des Zorns Gottes – die letzten 3½ Jahre (Offb. 3:10; 13:7)
 - 2. Diese sind die Erstlinge für den Genuss des Vaters (2.Mo. 23:19)
 - 3. Die Braut, die sich bereitet hat und zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen ist (Offb. 19:7-9)
 - 4. Die Heere, die ihm folgten, um gegen das Tier und dessen Heere zu kämpfen und sie vollständig zu vernichten (Offb. 19:11-14)
 - 5. Die Herrschaft über die Nationen mit einem eisernen Stab (Offb. 2:26-27)
- C. Die Gemeinde heute ist der Berg Zion
 - 1. Wir sind gekommen zum Berg Zion (Hebr. 12:22; Mt. 16:19)
 - 2. Die Notwendigkeit, heute schon mit dem Herrn auf dem Berg Zion zu stehen (Eph. 6:10-14)
 - 3. Der Herr als der König braucht auch heute eine Armee, um seine Feinde zum Schemel seiner Füße zu machen (Ps. 110:1-3, 5-7)

4. Christus wurde als Haupt über alles der Gemeinde gegeben (Eph. 1:19-22), um den Vorsatz Gottes zu verwirklichen
5. An diesem Ort empfangen wir ein unerschütterliches Reich (Hebr. 12:28)
6. Dem Herrn wohlgefällig als Priester dienen in Ehrerbietung und Gottesfurcht

II. Sie haben seinen Namen und den Namen seines Vaters an ihren Stirnen geschrieben (Offb. 14:1; 3:12)

- A. Die Gesinnung Christi haben und unser Denken auf das richten, was droben ist (Phil. 2:5; Kol. 3:1-2)
 1. Um sein Reich auf die Erde zu bringen (Mt. 6:9-10; 1.Mo. 1:26, 28; Ps. 2:7-9)
 2. Die Speise des Herrn ist es, den Willen des Vaters zu tun (Joh. 4:34)
 - a. Von Jugend an war er mit den Geschäften des Vaters beschäftigt (Luk. 2:49)
 - b. Er allein ist der Würdige auf dem Thron (Offb. 5:1-7, 9-10, 13)
 - c. Er will, dass wir mit ihm im Tausendjährigen Reich regieren (Offb. 1:5-6; 5:9-10; 2:26-27; 3:21)
- B. Wir sind seine Gefangenen, die wie ein Zug von Gefangenen zu seinem Thron geführt werden (Ps. 68:19; Eph. 4:8)
 1. Wir waren Feinde, rebellisch (Kol. 1:21; Jak. 4:4)
 - a. Bequem und selbstgefällig (Mt. 24:38-39; Am. 6:3-8; Offb. 3:15-18)
 - b. Es kümmert uns nicht, was auf der Erde geschieht (Est. 4:13-14)
 - c. Nennen es sogar Verschwörung (Am. 7:10-17)

2. Wir sind Knechte, Sklaven Gottes (Jak. 1:1)
 - a. Darum seid Gott untertan (Jak. 4:7)
 - b. Unsere Gedanken gefangen nehmen zum Gehorsam Christi (2.Kor. 10:5)
- C. Der geistliche Kampf heute (Mt. 11:12; Eph. 6:11)
 1. Seine außerordentliche Macht besiegte alle seine Feinde und unterwarf alle Mächte und Gewalten (Eph. 1:13-23; Hebr. 2:14-15; Kol. 2:15; 1.Petr. 3:22)
 2. Unsere Gebete als Räucherwerk für sein Reich und das kommende Gericht darbringen (Offb. 5:8; 8:3-4)
 3. Er gab uns seine Vollmacht
 - a. Die Schlüssel zum Reich der Himmel (Mt. 16:19)
 - b. Die ganze Waffenrüstung Gottes (Eph. 6:10-18)
 4. Zu seiner himmlischen Armee ausgebildet werden, um ihm in die letzte Schlacht zu folgen (Offb. 19:11-16)

III. Ein neues Lied singen

- A. Sie sangen ein neues Lied (Offb. 14:1, 3)
- B. Der Grund, ein neues Lied zu singen (2.Mo. 15:1; Ps. 106:12; Offb. 15:2-3; Ri. 5:1-4)
- C. Wovon handelt das neue Lied (Offb. 19:8; Jak. 1:2-4)
 1. Die objektive Gerechtigkeit (1.Kor. 1:30; Pred. 7:20; 1.Kö. 8:46; Röm. 3:21-26; 10:3, 9-10; Luk. 15:22)
 2. Sie übertrifft die subjektive Gerechtigkeit (Mt. 5:20; Ps. 45:13-14)
- D. Niemand konnte das Lied lernen (Offb. 14:3; 2.Tim. 4:6-8).

IV. Dem Lamm nachfolgen, wohin es auch geht

- A. Was bedeutet „nachfolgen“?
- B. Warum „Lamm“? Wer ist dieses Lamm?
 - 1. Das Lamm, das zum König wurde – ein königliches Lamm (Offb. 5:8, 12, 13)
 - 2. Demütig, er gab sein Leben (Mt. 20:28; Gal. 1:4; 2:20)
- C. Diejenigen, die jetzt dem Lamm nachfolgen, haben dies schon früher gelernt (Mt. 16:24-27)
 - 1. Wie Schafe sein
 - 2. Seiner Führung im Gehorsam folgen, Disziplin üben - "NEIN" zu sich selbst, "JA" zu Christus (Hebr. 12:10)
- D. Seinem Beispiel folgen, Christus nachahmen (Joh. 13:15-16; 15:20)
- E. Der Geist lehrt uns (Joh. 14:16-17)
- F. Auf was war der Herr ausgerichtet vs. unsere eigenen Ziele? (Joh. 4:34)
- G. Auf welche Weise erlangte er die Krone? (Phil. 2:5-11)
- H. Er sah die vor ihm liegende Freude und erduldete das Kreuz – worin liegt dein Ansporn, „Kreuze“ zu erdulden? (Hebr. 12:2)
- I. Lass dich nicht entmutigen: Wir sind in Christus Jesus, der uns zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung und zur Erlösung geworden ist (1.Kor. 1:30-31)

V. Die 144.000 sind Jungfrauen – unbefleckt, rein und heilig

- (2.Kor. 11:2; Phil. 2:15; 1.Thess. 5:23)
- A. Die Braut, die Frau des Lammes (Eph. 5:22-23; Offb. 19:7-9; 21:9-11)
 - 1. Eine keusche <reine, vollkommene, geweihte, treue> Jungfrau (2.Kor. 11:2)
 - 2. Dem Bräutigam entsprechen (1.Mo. 2:23)
 - 3. Christus vollkommen hingegeben
 - 4. Für die Hochzeit bereit

- B. Sie sind rein und heilig
 - 1. Unser Bedarf, täglich gewaschen, gereinigt und geheiligt zu werden
 - a. Von innerer Verunreinigung (Mk. 7:20-23)
 - b. Mit seinem eigenen Blut gewaschen von unseren Sünden (Offb. 1:5; 1.Joh. 1:7)
 - c. Gereinigt <geläutert> von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes (2.Kor. 6:14-17; 7:1; 2.Tim. 2:22; 1.Petr. 4:2-6)
 - d. Durch und durch geheiligt (1.Thess. 5:23; Eph. 5:26)
 - 2. Um den Wettlauf mit Ausdauer zu laufen
 - a. Sie legen allen Ballast ab (Hebr. 12:1)
 - b. Sie legen den alten Menschen ab und ziehen den neuen Menschen an (Eph. 4:22-24; Kol. 3:8-14)
 - c. Sie lieben nicht die Welt (1.Joh. 2:15)
- C. Sie lieben den Herrn mit der ersten und besten Liebe und mit reinem Herzen (Offb. 2:4; 1.Tim. 1:5)
 - 1. Sie lieben den Herrn aus ihrem ganzen Herzen, aus ihrer ganzen Seele, aus ihrem ganzen Denken und aus ihrer ganzen Kraft (Mk. 12:30)
 - 2. Sie lieben ihren Nächsten wie sich selbst (Mk. 12:31; Röm. 13:9; Jak. 2:8; 1.Petr. 1:22)
 - 3. Sie haben aufeinander acht, um zur Liebe und zu guten Werke anzureizen (Hebr. 10:24)
 - 4. Sie bleiben in seiner Liebe (Joh. 15:9-10)
 - 5. Sie werden beständig von Christus gezogen und suchen ihn (LdL 1:4)
 - 6. Sie sind weise Jungfrauen (Mt. 25:6-10)

VI. In ihrem Mund wurde keine Lüge gefunden

- A. Wir leben in einer Zeit voller Lüge und Betrug
 - 1. Der Ursprung aller Täuschung ist der Teufel (Joh. 8:44)
 - 2. Wir haben unreine Lippen (Jes. 6:5)
- B. Christus ist die Wahrheit (Joh. 1:14; 14:6)
- C. Die Gemeinde ist die Säule und Grundfeste der Wahrheit (1.Tim. 3:15)
- D. Legt die Lüge ab und redet die Wahrheit (Eph. 4:25)
- E. Eine offene Tür für das Wort (Kol. 4:3)
- F. Wirksames, inständiges Gebet (Jak. 5:16-18)

VII. Makellos vor dem Thron

- A. Der Standard ist hoch
 - 1. Heilig, wie der Herr heilig ist (1.Petr. 1:15-16)
 - 2. Vollkommen, wie der Vater im Himmel vollkommen ist (Mt. 5:48; 2.Kor. 7:1)
- B. Es ist seine Absicht, dies in uns zu vollenden
 - 1. Er wird es in uns vollenden (Hebr. 12:2)
 - 2. Reinigen und Beschneiden (Joh. 15:1-8)
 - 3. Freimut am Tag des Gerichts (1.Joh. 4:17-18)
- C. Was wird von uns gefordert?
 - 1. Eine Sache unseres Herzens/Glaubens (Jak. 4:7-10)
 - 2. Bewährung des Glaubens in den Prüfungen (1.Petr. 1:6-7; Jak. 1:2-4)
 - 3. Der Vollendung nachjagen (Phil. 3:12-14)